



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Deutsches  IT-Sicherheitszertifikat
erteilt vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

BSI-IGZ-0573-2023

ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz

Transportlogistik TRANSA
der TRANSA Spedition GmbH
gültig bis: 15. Juni 2026*



Der Informationsverbund "Transportlogistik TRANSA" beinhaltet den Betrieb und die Bereitstellung der zentralen Fachanwendungen für die Transport- und Logistikmanagementprozesse der TRANSA. Hierbei werden die relevanten externen Anwendungen im Rahmen von Cloud-Nutzung oder als Schnittstelle einbezogen. In diesem Zusammenhang ist auch der Betrieb der dafür notwendigen administrativen Anwendungen, IT-Systeme, Netze und Infrastruktur am Standort Offenbach sowie im ausgelagerten Rechenzentrum in Frankfurt im Informationsverbund enthalten.

Der oben aufgeführte Untersuchungsgegenstand wurde von Auditteamleiter Tim Golly, zertifizierter Auditor für ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz, in Übereinstimmung mit dem Zertifizierungsschema des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) geprüft. Die im Auditbericht enthaltenen Schlussfolgerungen des Auditors sind im Einklang mit den erbrachten Nachweisen.

Die durch dieses Zertifikat bestätigte Anwendung von ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz (BSI-Standard 200-2: IT-Grundschutz-Methodik) umfasst die Maßnahmenziele und Maßnahmen aus Annex A von ISO/IEC 27001 und die damit verbundenen Ratschläge zur Umsetzung und Anleitungen für allgemein anerkannte Verfahren aus ISO/IEC 27002. Dieses Zertifikat ist keine generelle Empfehlung des Untersuchungsgegenstandes durch das BSI. Eine Gewährleistung für den Untersuchungsgegenstand durch das BSI ist weder enthalten noch zum Ausdruck gebracht.

Dieses Zertifikat gilt nur für den angegebenen Untersuchungsgegenstand und nur in Zusammenhang mit dem vollständigen Zertifizierungsreport.

Bonn, den 16. Juni 2023
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Im Auftrag


Sandro Amendola
Direktor



* Unter der Bedingung, dass die ab 16. Juni 2023 jährlich durchzuführenden Überwachungsaudits mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden.